

Gründungsprotokoll

Am 3. Februar 2006, um 18:00 Uhr kamen in der Gaststätte „Dubrovnik – Kupferkanne“ (Julius-Ludowieg-Straße 8 in Harburg / Hamburg) 10 Personen zusammen (Anwesenheitsliste liegt auch bei), um die Gründung des Vereins „**Deutsch-Aserbaidsschanischer Kulturverein Hamburg**“ e.V. (Abgekürzt DAHK e.V., aserbaidsschanisch: Almaniya Azerbaijan Hamburg Medeni Cemiyeti) zu beschließen.

Herr Emil Sattarhoff begrüßte die Anwesenden herzlich und erläuterte, weshalb an diesem Abend der Verein „DAHK“ gegründet werden sollte. Herr Emil Sattarhoff wurde per Zuruf zum Versammlungsleiter und Herr Rail Safiyev wurde ebenfalls per Zuruf zum Protokollführer gewählt. Alle beide nahmen die Wahl an.

Am Tage des ersten Treffens zur Gründung des Vereins „DAHK“ haben sich alle Anwesenden vorgestellt und Anwesenheitsliste ausgefüllt. Allerseits wurde der Wunsch zum Ausdruck gebracht, dass die Notwendigkeit des Vereins aktuell betrachtet wird und dass alle sich bereit fühlen, im Weiteren zur Tätigkeit des Vereins beizutragen.

Ferner wurden Diskussionen auf Vorschlag des Versammlungsleiters über:

1. Gründung und Satzung des Vereins,
2. Verabschiedung der Satzung und Beschluss über die Gründung des Vereins
3. Wahl des Vorstandes
4. Wahl der Vorstandsvertretung
5. Wahl des ersten Vorsitzenden
6. Wahl der RevisorInnen
7. Sonstiges

geführt.

Die Nachfragen betrafen vor allem den Namen des Vereins, den Sitz in Hamburg, welche - wie vom Versammlungsleiter vorgeschlagen - einstimmig abgestimmt wurden. Weiterhin wurde der Zweck des Vereins von dem Versammlungsleiter erläutert und die Förderung des Kulturaustausches zwischen Deutschland und Aserbaidsschan zur besseren Völkerverständigung als Hauptziel genannt. Man war sich darüber einig, dass man unter dem Kulturaustausch die Förderung der aserbaidsschanischen Künstler in Hamburg und in Deutschland, die Organisierung und Durchführung von traditionell aserbaidsschanischen

Festen mit landespezifischer Musik, die Ausstellung von Werken aserbaidjanischer und deutscher Künstler versteht. Dies wurde mit 7 Stimmen dafür und 2 dagegen abgestimmt (Tural Hasanov hatte aus Zeitmangel die Sitzung schon um 19 Uhr verlassen).

Im Punkt bezüglich der Sprachkursen der Satzung hat man sich auch übereinstimmend, dass die Sprache ein Mittel zum Kennenlernen der Kulturen ist.

Durch eine geheime, demokratische und freie Wahl wurde der Vorstand bestehend aus 5 Mitglieder gewählt. Mit der Wahl des ersten Vorsitzenden war der Vorstand auch einstimmig einverstanden.

Der Vorstand besteht aus fünf Personen. Der Vorstand wurde gewählt und mit folgenden Personen besetzt:

Eltschin Sattarov (erster Vorsitzender)

Semyon Mikhaylov

Resul Samadpour

Rail Safiyev

Heydar Huseynov

Die gewählten Personen nahmen die Wahl an.

Als Vorstandsvertreter wurden gewählt:

Emin Gurbanov

Nigar Sultanova

Resul Babayew

Die gewählten Personen nahmen die Wahl an.

Die Frage der Wahl des Revisors wurde auch durch eine Abstimmung geregelt. Herr Emil Sattarhoff wurde hierfür vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl ebenso an.

Zum Punkt „Sonstiges“ wurde die Notwendigkeit eines weiteren Treffens am 11.02.2006 beschlossen. An diesem Treffen soll die Beitragshöhe und die Aufgaben der Mitglieder konkretisiert werden. Es sollen die konkreten Schritte des Vereins zur Erreichung der in Satzung verankerten Ziele geplant werden. Des Weiteren wird auch die Internetseite des Vereins besprochen.

Der Versammlungsleiter schloss die Versammlung um 22:20 Uhr.

Ort, Datum: Hamburg, 03.02.2006

.....

Protokollführer: Rail Safiyev

.....

Versammlungsleiter: Emil Sattarhoff